

## Band V., Nr. 1262, Seite 25-26

*Walter von Kallenberg der Ältere und Heinrich von Wildenfels verkaufen  
ihr Gut zu Irrendorf an das Kloster Beuron um 14 Mark.*

Linz, 1253. Juni 5.

Notum sit omnibus presentem paginam inspecturis, quod ego Walterus dictus de Callinberc senior et Hainricus de Wildinuels<sup>1</sup> una cum nostris heredibus predium quod situm est in villa que vocatur Vrindorf, cuius ius patronatus ad nos dinoscitur pertinere, contulimus cenobio sancti Martini in Burron, Constanciensis dyocesis, pro quatuordecim marcis in presencia Ebirhardi comitis de Nellinburc et Fridirici comitis de Zolr. Et quia preterita possunt facta labi, propterea, ne causa nostri et oblivie prefatum cenobium aliquod dampnum incurrere videatur, in memoriam futurorum comitum videlicet Ebirhardi de Nellinburc et Fridirici comitis de Zolr presens scriptum sigillorum munimine roboramus. Testes vero Albertus miles de Werbinuuac et Hugo et Bertoldus milites de Wahigen, Otto et Hainricus de Hohinberc, Wolricus Buzzo et Arnoldus de Wildenuelsi. Testes autem hii fide prestita promiserunt Wolfrado preposito de Burron, si quis claustrum de Burron super prefato predio voluerit impulsare, dampnum, si quod sepenominatum claustrum causa illius incurrerint pulsationis, eidem clastro totaliter refundare non obmittant. Ego Fridericus de Wildensten si quod ius habere videor in predio supradicto intuitu dei et in remedium anime mee confero cenobio sancti Martini. <br> <br> Datum in Linze, in octava ascensionis domini, anno domini M<sup>o</sup>. CC<sup>o</sup>. LIII., indictione XI.

Der Textabdruck folgt dem nicht sehr korrekt geschriebenen Original. <br> <br> Drei schildförmige Siegel, deren Ecken sämtlich abgestoßen sind: 1) Das Siegel des Grafen Friederich von Zollern (IV. A. 1): Der gevierte Zollernschild, von der Umschrift noch erhalten: + . SI . . RIDERICI . . . MITIS . . RE . . 2) Das Siegel des

<sup>1</sup>Wildenfels, eine abgegangene Burg, deren genaue Lage unbekannt ist. Nach FRANZ LUDWIG BAUMANN: Die Freiherren von Wartenberg. In: Freiburger Diözesanarchiv 11 (1877), S. 145-210, S. 178, waren die Wildenfels Dienstmannen der Herren von Wildenstein. Ihre Burg wird als das sog. Lenzenschlössle, ein Burgstall bei Thiergarten, vermutet. Identisch waren beide Familien jedenfalls nicht, wie auch die Verschiedenheit der Wappen zeigt: Wildenstein: ein auf einem Dreieck stehender Hirsch; Wildenfels: rechts ein aus der Spaltungslinie des Schilde hervorgehender halber Löwe, links leer.

## II

Friederich von Wildenstein (IV. A. 1): Ein auf einem Dreieck stehender Hirsch, von der Umschrift nur noch erhalten: DENS . . 3) Das Siegel des Grafen Eberhard von Nellenburg (IV. A. 1): Drei Hirschstangen quer linkshin übereinander, die zwei oberen mit fünf, die unterste mit vier Enden, von der Umschrift noch erhalten: + . . . . ARDI . COMITIS . DE . NELLENBVR*g*.

## Überlieferung und Publikationen

### Lagerort:

GStA PK Berlin

### Signatur/Titel des Originals:

BPH Urkunden I. B. 2. Nr. 3 (fehlt)

### Überlieferung und Textkritik:

War ehemals im Preußischen Hausarchiv Berlin.

### Editionen:

RUDOLPH M. FREIHERR VON STILLFRIED-ALCÁNTARA UND TRAU-GOTT MÄRCKER (HRSG.): Monumenta Zollerana: Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern, 8 Bde. und Register, Berlin 1852-90, Bd. 1, S. 70, Nr. CLXXX (mit Abb. des Siegels von Zollern, S. 92).

## Weitere Angaben

### Sprache:

Lateinisch

### Ausstellungsort:

Linz

### Aussteller:

Walter; von Kallenberg Heinrich; von Wildenfels

### Ortsindex:

Beuron Wohnplatz (21033)<br> Beuron, SIG<br> Burg Hohenzollern Wohnplatz (16302)<br> Burg Hohenzollern, Bisingen, BL<br> Burg Wehingen Wüstung (23434)<br> Burg Wehingen, Wehingen, TUT, W<br> Hohenberg Wüstung (26307)<br> Hohenberg, Schömberg, BL, W<br> Irndorf Wohnplatz (14106)<br> Irndorf, TUT<br> Kallenberg Wüstung (26090)<br> Kallenberg, Buchheim, TUT, W<br> Konstanz Wohnplatz (14442)<br> Konstanz, KN<br> Linz, Aach-Linz, SIG, A<br> Nellenburg Wohnplatz (14664)<br> Nellenburg, Stockach, KN<br> Schloss Werenwag : Hausen im Tal, Beuron SIG<br> Schloss Werenwag Wohnplatz (21048)<br> Wildenfels<br> Wildenstein Wohnplatz (21146)<br> Wildenstein, Leibertingen, SIG